

## Wilhelm von Humboldt an August Wilhelm von Schlegel

06.05.1827

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 507 : 21
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. S.
<i>Format</i>	20,3 x 12,3 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefwechsel zwischen Wilhelm von Humboldt und August Wilhelm Schlegel. Hg. v. Albert Leitzmann. Halle 1908, S. 218–219.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/3150">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/3150</a> .

[1] Es hat mir unendlich leid gethan, Ew. Hochwohlgebornen heute verfehlt zu haben. Ich hoffe ein andresmal glücklicher zu seyn. Ich schicke Ihnen die Bemerkungen über den Nalus zu, die ich mit vieler Belehrung gelesen und genau erwogen habe. Ich habe mir die Stellen notirt und ich hoffe, wir sprechen noch über einiges Einzelne. Das grammatische Heft habe ich noch nicht ganz durchgelesen und behalte es noch mit Ihrer Erlaubniß.

Mit hochachtungsvoller Freundschaft

der Ihrige,

Humboldt.

6. Mai, 1827.

[2]

### Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Bopp, Franz (Hg.): Nalus, carmen sanscritum e Mahabharato (Rezension)